

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung der Stadtvertretung Tönning
am 05. Februar 2019, Nr. 1/2019

Die Mitglieder der Stadtvertretung sind mit schriftlicher Einladung vom 21.01.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung zur heutigen öffentlichen Sitzung in den Sitzungssaal des Rathauses Tönning eingeladen worden.

Ort, Tag und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind bekannt gemacht worden. Der Landrat des Kreises Nordfriesland als Kommunalaufsicht ist über den Zeitpunkt der Sitzung sowie die Tagesordnung unterrichtet worden.

Teilnehmer:

1. Herr Jan-Hendrik Deharde,
2. Frau Mery Ebsen,
3. Herr Andreas Gülck,
4. Herr Sascha Halupka,
5. Herr Martin Hansen,
6. Herr Helge Harder,
7. Herr Manfred Hartwig,
8. Herr Rickmer Jensen,
9. Herr Horst-Werner Knüppel,
10. Herr Maik Peters,
11. Herr Helge Prielipp,
12. Herr Jörg Rombach-Domeyer,
13. Herr Stefan Runge,
14. Herr Hans-Joachim Teegen,
15. Herr Peter Tetzlaff.

Entschuldigt fehlen:

Herr Friedrich Busch und Herr Jan Diekmann.

Von der Verwaltung nehmen an der Sitzung teil:

Frau Bürgermeisterin Klömmer, Herr Büroleiter Hasse, sowie Frau Heine als Protokollführerin.

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 19.30 Uhr eröffnet Herr Teegen als stellvertretender Bürgervorsteher die heutige Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Herr Teegen stellt fest, dass die Einladung fristgerecht zugegangen und die Stadtvertretung beschlussfähig ist. Zu der Tonaufzeichnung der heutigen Sitzung gibt es keine Einwendungen durch die Anwesenden.

2. Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen

Auf Vorschlag der Verwaltung sollten die Tagesordnungspunkte 20., 21. und 22. in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die TOP 20., 21. und 22. in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür (einstimmig).

Somit ergibt sich folgende Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen
3. Bekanntgabe der Beschlüsse, die in der letzten Sitzung der Stadtvertretung in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden
4. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung vom 04.12.2018, Nr. 6/2018
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht der Bürgermeisterin / der Verwaltung
7. Bestätigung der Wahl zum Ortswehrführer der Ortswehr Tönning
8. Beratung und Beschlussfassung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 der Stadt Tönning für das Gebiet der Eider-Treene-Schule – begrenzt durch die Badallee, Wolliner Straße, Bansiner Weg, Rieper Sielzug sowie die Eisenbahnlinie Tönning / St. Peter-Ording – Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
9. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 der Stadt Tönning für das Gebiet westlich vom Lerchenhof, zwischen der DB-Trasse (Tönning – St. Peter-Ording) im Süden und der L 241 im Norden
10. Beratung und Beschlussfassung zur Festsetzung der Erschließungsbeiträge für die Grundstücke des Bebauungsplans Nr. 26 (Erweiterung Gewerbegebiet)
11. Beratung und Beschlussfassung zur Festsetzung des Grundstückskaufpreises für die Grundstücke des Bebauungsplanes Nr. 26 (Erweiterung Gewerbegebiet)
12. *Kenntnisnahme des Prüfberichtes vom 10. April 2018 über eine unvermutete Kassenprüfung bei den Eigenbetrieben - VERTAGT -*
13. *Kenntnisnahme des Prüfberichtes vom 08. Mai 2018 über eine Ordnungsprüfung für die Haushaltsjahre 2010 bis 2012 der Stadt Tönning - VERTAGT -*
14. *Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Marktstandsgeld in der Stadt Tönning - VERTAGT -*
15. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan, Stellenplan und die Haushaltssatzung 2019 sowie der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Tourist und Freizeitbetriebe und Abwasserbeseitigung mit Anlagen
16. Anregungen und Beschwerden
17. Anfragen
18. Aktuelle Fragestunde
19. Anträge und Eingaben

Nichtöffentlicher Teil:

20. Vertragsangelegenheiten
21. Grundstücksangelegenheiten
22. Stundung/Erlass

3. Bekanntgabe der Beschlüsse, die in der letzten Sitzung der Stadtvertretung im nichtöffentlichen Sitzung gefasst wurden

In der Stadtvertreterversammlung am 04.12.2018 hat man im Tagesordnungspunkt Stundung/Erlass zwei Beschlüsse gefasst. Aus Datenschutzgründen dürfen keine Einzelheiten genannt werden.

4. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzungen der Stadtvertretung vom 04.12.2018, Nr. 6/2018

Es ergeben sich keine Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung vom 04.12.2018, sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür (einstimmig).

5. Einwohnerfragestunde

Ein Bürger fragt, ob es sein kann, dass auf Wunsch von Einzelpersonen eine Straßenlampe durch Firma Jans durch bauliche Veränderung abgedunkelt wird und wer ggf. die Kosten dafür trägt. Dieses muss verwaltungsseitig geklärt werden, Frau Klömmer sagt ihm eine Rückmeldung zu.

Dr. Stefan Klützke geht auf die Aussage in der letzten Hauptausschusssitzung ein, wonach die Tönninger Feuerwehr mit dem Brand beim Verwertungszentrum Westküste überfordert gewesen sein soll. Diese Aussage ist falsch. Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren Tönning sind allesamt gut ausgebildet und leisten gute Arbeit bei ihren Einsätzen. Bei größeren Bränden wird man aber auch weiterhin die benachbarten Wehren als Unterstützung anfordern, um einen Schaden möglichst gering zu halten.

6. Bericht der Bürgermeisterin / der Verwaltung

Breitband

Frau Klömmer spricht den am 31.01. stattgefundenen Info-Termin zum Thema Breitbandausbau an und weist zeitgleich auf den Folgetermin am 07.02.2019 in der Stadthalle hin und lädt alle Interessierten zu dieser Veranstaltung ein. Da der Breitband-Zweckverband für den Ausbau der Infrastruktur Fördermittel in Anspruch nimmt, darf der Ausbau zunächst nur in den „weißen“ (unterversorgten) Flecken erfolgen. Es ist beabsichtigt, später den Ausbau weiter zu vervollständigen.

Terminierung Ortsbeiratssitzung Kating

Frau Klömmer erklärt, dass der angedachte Termin für den Ortsbeirat am 21.02. aufgrund des Biikebrennens verschoben werden sollte. Der stattdessen angedachte 28.02. kommt aufgrund einer zeitgleich stattfindenden Feuerwehrversammlung nicht in Betracht; es soll zeitnah ein neuer Termin gefunden und kommuniziert werden.

7. Bestätigung der Wahl zum Ortswehrführer der Ortswehr Tönning

In der Jahreshauptversammlung der Ortswehr Tönning am 01.02.2019 wurde für die Dauer von 6 Jahren Herr Dr. Stefan Klützke erneut als Ortswehrführer gewählt. Die Vereidigung des wieder gewählten Ortswehrführers wird in der Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr am 01.03.2019 stattfinden. Die Stadtvertretung Tönning hat der Wahl gemäß § 11, Abs. 3, Brandschutzgesetz zuzustimmen.

Beschluss:

Gemäß § 11, Abs. 3, Brandschutzgesetz Schleswig-Holstein, stimmt die Stadtvertretung Tönning der Wahl des Herrn Dr. Stefan Klützke zum Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Tönning – Ortswehr Tönning – zu.

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür (einstimmig).

8. Beratung und Beschlussfassung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 der Stadt Tönning für das Gebiet der Eider-Treene-Schule – begrenzt durch die Badallee, Wolliner Straße, Bansiner Weg, Rieper Sielzug sowie die Eisenbahnlinie Tönning / St. Peter-Ording – Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 04.12.2018 die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 20 der Stadt Tönning für das Gebiet der Eider-Treene-Schule – Badallee, begrenzt durch die Badallee, Wolliner Straße, Bansiner Weg, Rieper Sielzug sowie die Eisenbahnlinie Tönning / St. Peter-Ording beschlossen. Im letzten Bauausschuss am 22.01.2019 wurde vom Planungsbüro Methner der Entwurf und die Begründung vorgestellt.

Im Weiteren wird auf die Erläuterungen für die Sitzung des Bau-Ausschusses am 22.01.2019 verwiesen.

Der Bauausschuss vom 22.01.2019 hat einen Empfehlungsbeschluss gefasst. Der Empfehlungsbeschlussvorschlag des Bauausschusses wird zur Abstimmung gestellt.

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt wie folgt:

1. Der Entwurf der 2. Änderung des B-Plans Nr. 20 für das Gebiet der Eider-Treene-Schule – Badallee, begrenzt durch die Badallee, Wolliner Straße, Bansiner Weg, Rieper Sielzug sowie die Eisenbahnlinie Tönning / St. Peter-Ording sowie die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür (einstimmig).

Aufgrund des § 22 der Gemeindeordnung (GO) waren keine Stadtvertreterinnen/Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 der Stadt Tönning für das Gebiet westlich vom Lerchenhof, zwischen der DB-Trasse (Tönning – St. Peter-Ording) im Süden und der L 241 im Norden

Die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10 der Stadt Tönning soll die Anpassung der Planung im „alten“ Gewerbegebiet am Ziegelhof an die aktuellen Bedarfe und Gegebenheiten erreichen. Ausgangspunkt ist, möglichst flexibel nutzbare Gewerbegebietsflächen zu schaffen, bei denen nicht die geplante Straßenführung schon Grundzüge den Grundstückszuschnitt vorgibt. Die Grundzüge der Planung wurden vom Planungsbüro Methner vorgestellt.

Im Weiteren wird auf die Erläuterungen für die Sitzung des Bau-Ausschusses am 22.01.2019 verwiesen.

Der Bauausschuss vom 22.01.2019 hat einen Empfehlungsbeschluss gefasst. Der Empfehlungsbeschlussvorschlag des Bauausschusses wird zur Abstimmung gestellt.

Es ergeben sich keine Wortmeldungen

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt wie folgt:

- Für den Bebauungsplan Nr. 10 für das Gebiet westlich vom Lerchenhof, zwischen der DB-Trasse (Tönning – St. Peter-Ording) im Süden und der L 241 im Norden wird die 1. Änderung des Bebauungsplans aufgestellt. Mit der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10 soll die Anpassung der Planung an aktuelle Bedarfe und Gegebenheiten erfolgen. Ausgangspunkt ist, möglichst flexibel nutzbare Gewerbegebietsflächen zu schaffen.
- Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
- Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden soll das Planungsbüro Sven Methner beauftragt werden.
- Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

- Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll durch Auslegung der Unterlagen für die Dauer eines Monats im Rathaus erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür (einstimmig).

Aufgrund des § 22 der Gemeindeordnung (GO) waren keine Stadtvertreterinnen/Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10. Beratung und Beschlussfassung zur Festsetzung der Erschließungsbeiträge für die Grundstücke des Bebauungsplans Nr. 26 (Erweiterung Gewerbegebiet)

Das Amt Eiderstedt hat den Erschließungsbeitrag für das Gewerbegebiet B-26 ohne Förderung kalkuliert. Herr Hansen vom Amt Eiderstedt hat die Berechnung im Finanzausschuss am 21.02.2019 vorgestellt. Hieraus ergibt sich ein Erschließungsbeitrag von 15,66 EUR je m² (9,7869 EUR x 1,6 GFZ).

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Stadt Tönning setzt für den Bebauungsplan Nr. 26 unter Verzicht auf eine Förderung aus dem Landesprogramm Wirtschaft (Förderperiode 2014-2020) in Höhe von maximal 1.413.902 Mio. EUR einen Erschließungsbeitrag von 9,7869 EUR je m² Geschossfläche fest. Über den Erschließungsbeitrag wird ein Ablösevertrag mit den Grundstückserwerbern geschlossen.

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür (einstimmig).

11. Beratung und Beschlussfassung zur Festsetzung des Grundstückskaufpreises für die Grundstücke des Bebauungsplanes Nr. 26 (Erweiterung Gewerbegebiet)

In die Berechnung des Kaufpreises fließen die nicht über Erschließungsbeitrag und Kanalanschlussbeitrag gedeckte Kosten im Gewerbegebiet mit ein. Der Finanzausschuss hat sich mit der Thematik auseinandergesetzt. Es wird in diesem Zusammenhang auf die Übersicht zur Vermarktung des Gewerbegebietes B-26 verwiesen, welche als Anlage beigefügt ist.

Der Erschließungsbeitrag ist mit 15,66 €/m² festgesetzt, der Kanalanschlussbeitrag mit 12,45 €/m² und mit dem nun zu beschließenden Grundstückskaufpreis von 9,59 €/m² würde der Gesamtpreis pro Quadratmeter 37,70 € betragen, so Herr Hasse.

Beschluss:

Die Stadt Tönning setzt für den Bebauungsplan Nr. 26 unter Verzicht auf eine Förderung aus dem Landesprogramm Wirtschaft (Förderperiode 2014-2020) in Höhe von maximal 1.413.902 Mio. EUR einen Kaufpreisanteil EUR 9,59 je m² fest.

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür (einstimmig).

Die Finanzausschusssitzung am 21.01.2019 musste aufgrund der vorangeschrittenen Zeit und Einhaltung der Geschäftsordnung abgebrochen werden, so dass nicht alle Tagesordnungspunkte abschließend beraten werden konnte. Dies muss in einer weiteren Sitzung erfolgen. Angedacht ist hierfür der 18.03.2019.

Aus diesem Grunde sind die Tagesordnungspunkte 12. - 14. von der heutigen Tagesordnung abgesetzt.

~~12. Kenntnisnahme des Prüfberichtes vom 10. April 2018 über eine unvermutete Kassenprüfung bei den Eigenbetrieben~~

~~13. Kenntnisnahme des Prüfberichtes vom 08. Mai 2018 über eine Ordnungsprüfung für die Haushaltsjahre 2010 bis 2012 der Stadt Tönning~~

14. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Marktstandsgeld in der Stadt Tönning

15. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan, Stellenplan und die Haushaltssatzung 2019 sowie der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Tourist und Freizeitbetriebe und Abwasserbeseitigung mit Anlagen

Frau Ebsen teilt für die AWT-Fraktion mit, dass man dem Haushalt 2019 nicht zustimmen, sondern sich enthalten wird. Seit Jahren wachsen die Fehlbeträge der Stadt, was man als sehr bedenklich erachtet. Auch sieht man fraktionsseitig, dass es schwer ist, weitere Einnahmemöglichkeiten aufzufinden. Trotzdem will man einer Weiterentwicklung Tönning nicht im Wege stehen und wird sich daher der Stimme enthalten.

Herr Runge erklärt, dass die Stadt weiterhin investieren muss. Für die SPD-Fraktion ist der Haushalt zustimmungsfähig. Die durch den Finanzausschuss erwirkten Sperrvermerke haben lediglich eine symbolische Wirkung, da über größere Maßnahmen ja verwaltungsseitig sowieso nicht ohne die Selbstverwaltung verfügt wird.

Ebenfalls für nicht erforderlich hält auch Herr Knüppel die eingetragenen Sperrvermerke. Er sieht im Haushalt keine luxuriösen Ansätze und weist darauf hin, dass Tönning für Gäste aber auch für die einheimischen Bürgerinnen und Bürger attraktiv bleiben muss.

Auch die CDU-Fraktion hält den Haushalt 2019 für zustimmungsfähig, so Herr Teegen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die dem Originalprotokoll als Anlage beigefügte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 mit allen Anlagen und Bestandteilen inkl. des Stellenplans, der Produktkontenübersicht und der Wirtschaftspläne 2019 der Eigenbetriebe Tourist- und Freizeitbetriebe und Abwasserbeseitigung mit den aus den Anlagen ersichtlichen Änderungen.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür, 5 Stimmenthaltungen.

16. Anregungen und Beschwerden

Es wurden keine Anregungen und Beschwerden eingereicht.

17. Anfragen

Anfragen liegen nicht vor.

18. Aktuelle Fragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

19. Anträge und Eingaben

Anträge und Eingaben liegen nicht vor.

Um 20.00 Uhr schließt Herr Teegen den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung und verabschiedet die Gäste.